

8. Offene Sächsische Schachmeisterschaft der Behinderten 2011

am 08. Januar 2011

Bericht von Manfred Kalmutzki

Die 8. Offene Sächsische Schachmeisterschaft der Behinderten war die Auftaktveranstaltung im Dresdner „Schachjahr der Behinderten“. Trotz der widrigen Witterung beteiligten sich **28 Teilnehmer** an diesem Turnier, das allen wohl noch lange nachhaltig in Erinnerung bleiben wird. Besonders herzlich begrüßt wurden die Teilnehmer der Lebenshilfe Bischofswerda mit Eva Venuß, der Leiterin der Gruppe, die 4 Schachfreunde mitbrachte und die sicherlich ein großes Erlebnis hatten. Für ihr wöchentliches Schachtraining konnten sie ein Schachspiel und als Erinnerungspreis an ihren erfolgreichen Schachausflug nach Dresden, einen Glasquader mit der Frauenkirche, mit nach Hause nehmen.

Sächsischer Schachmeister der Behinderten wurde nach großem Kampf Ekkehard Friedrich (TuS Hartha), der seinen 2. Platz des Vorjahres in diesem Jahr vergoldete. **Er verwies Wolfgang Krabbe (Gehörlosenschachverein Dresden) und Konrad Zanger (SV Lokomotive Dresden) auf die Plätze.**

Bei den Rollstuhlfahrern war der sächsische Meistertitel für Thomas Rudolf (Grün-Weiß Dresden) das erwartete klare Ziel, das er auch souverän anstrebte. Er gewann den Titel vor Walter Branicki, Geralf Böhme, Sebastian Schmidt und Klaus Schröter (alle VdK Dresden).

Alle Teilnehmer bedanken sich bei den Mitarbeitern der Begegnungsstätte Laubegast der Volkssolidarität für die liebevolle Betreuung, die damit für eine angenehme Atmosphäre sorgten. Viel Anerkennung erhielt der Hauptsponsor, die Stiftung für Jugend & Sport der Stadtparkasse Dresden und die Firma „Der Hörgeräteladen“ für ihre Unterstützung.

Der Veranstalter der Sächsischen Behindertenmeisterschaft, der Schachverband Sachsen, hatte die Ausrichtung des Turniers dem Dresdner Schachbund übertragen. Für ihn waren Schachfreunde vom Schachclub Heidenau, dem Seniorenclub Dresden und dem Schachverein Lokomotive Dresden im Einsatz und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.